

5413/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5805/J betreffend Bau der Nordautobahn, welche die Abgeordneten Edler und Genossen am 24. Februar 1999 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Nach Abschluß der GSD - Studie (Gestaltung des Straßennetzes im Donaueuropäischen Raum unter besonderer Beachtung des Wirtschaftsstandortes Österreich) im Februar 1999 wird nun entsprechend dem Ergebnis dieser Studie für den Bereich der B 7 eine verkehrsträgerübergreifende Korridoruntersuchung durchgeführt. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten wird diese vertiefte Untersuchung im Rahmen der PGO, die in dieser Region bereits umfangreiche Vorarbeiten gemacht hat, unter Beteiligung der Länder Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie der ASFINAG ausarbeiten lassen.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

In dem zur Begutachtung vorbereiteten Entwurf der BStG - Novelle ist auf Basis der GSD - Studie vorgesehen, die A 5 Nordautobahn mit der Beschreibung Eibesbrunn - Wolkersdorf - Staatsgrenze bei Drasenhofen aufzunehmen.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die angesprochene Studie wurde bereits dem Präsidenten des Nationalrates zur geschäftsordnungsgemäßen Behandlung übermittelt.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Die GSD - Studie wurde unter Einbindung der betroffenen Stellen (Länder, Sozialpartner, Bundesministerien) erstellt und es ist vorgesehen, diese auch bei der nun beginnenden Korridoruntersuchung einzubinden. Bei einer gemeinsamen mit den Ländern Wien und Niederösterreich abgehaltenen Pressekonferenz am 26. Februar 1999 bestand Konsens über die Notwendigkeit einer hochrangigen Straßenverbindung von Wien Richtung Norden.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

In einer ersten Schätzung wurde für die Verbindung Wien - Drasenhofen ein Investitionsvolumen von rd. 5 Mrd. S angenommen, genauere Aussagen können aber erst gemacht werden, wenn die weiteren Planungen vorliegen. Konkrete Angaben über den Fertigstellungszeitpunkt sind derzeit nicht möglich.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Zu dieser Frage wird im Rahmen der erwähnten Korridoruntersuchung ein Ergebnis erwartet.

Antwort zu den Punkten 8 und 9 der Anfrage:

Selbstverständlich ist die Verbindung Wien - Drasenhofen im Zusammenhang mit der geplanten Nordostumfahrung von Wien zu sehen.

Derzeit gibt es erste Planungen für eine Nordostumfahrung Wiens, die auf PGO - Untersuchungen basieren. Diese sehen eine Donauquerung Lobau und eine anschließende Untertunnelung des Naturparks Donauauen vor.